

Energiebündel & Flowerpower

Modellprojekt zur Biomassenutzung der Landschaft um Mössingen und Nehren unter ökologischen und ökonomischen Aspekten



Liebe Gütlebesitzer und Allmandpächter,
liebe Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Streuobstwiesen!

Bestimmt haben Sie über Presse, Funk oder Fernsehen von unserem Modellprojekt „Energiebündel und Flowerpower“ gehört. Oder Sie haben selbst an der Infoveranstaltung oder dem Referentenworkshop im letzten Herbst teilgenommen. Nachdem es dort – mit Unterstützung der Fachhochschule Rottenburg – um das theoretische Biomassepotential unserer Landschaft, insbesondere der Streuobstwiesen, ging, möchten wir uns nun mit Ihrer Hilfe an die praktische Arbeit vor Ort machen.

Bei unserem ersten Runden Tisch wird es daher konkret um die Streuobstwiesen gehen: um Wandel, Defizite und Schwierigkeiten bei der Bewirtschaftung, aber auch um Ideen zu ihrer Erleichterung. Eine davon ist die Inwertsetzung der Landschaft durch Nutzung ihrer Biomasse. Auch dazu ist Ihre Meinung gefragt. Um Ihre Probleme und Erfahrungen, Ideen und Wissen kennenzulernen, laden wir Sie herzlich ein zum

Runden Tisch für Streuobstwiesenbewirtschafter
am Dienstag, 25. Februar 2014, um 19.00 Uhr
im Vortragsraum der Pausa-Tonnenhalle

In verschiedenen Themenrunden und kleinen Arbeitsgruppen möchten wir unterschiedliche Aspekte diskutieren und Lösungsansätze finden, die dann in der Großen Runde nochmals besprochen und zusammengefasst werden.

Wir freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen und eine rege Diskussion. Gerne dürfen Sie diese Einladung an andere Streuobstwiesenbewirtschafter weitergeben.

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Mall-Eder
Projektleiterin

PS: Eine Idee aus dem ersten Referentenworkshop wollen wir in einem Mössinger Testgebiet am 28.3.2014 umsetzen: Einen Baumschnitt-Abfuhrtermin im Gewinn „Auchtert“. Auch zu diesem Projekt sind wir über Vorschläge und Ideen und natürlich jede andere Art der Unterstützung dankbar.

„Energiebündel und Flowerpower“ ist ein Projekt des Netzwerks Streuobst Mössingen unter Beteiligung der Stadt Mössingen, der Gemeinde Nehren und vieler weiterer Akteure. Eine Projektbeschreibung sowie weitere Informationen finden sich unter www.energiebueindel-und-flowerpower.de



Das Projekt wird gefördert von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg. Es wird unterstützt durch die Volksbank Steinlach-Wiesaz-Härten und die Kreissparkasse Tübingen.

